



2021

IMPACT HUB STUTTGART



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

Über uns	Seite 2
Die WIN-Charta	Seite 3
Unsere Schwerpunktthemen	Seite 4
Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	Seite 5
Leitsatz 02 – Mitarbeiter:innen-Wohlbefinden	Seite 5
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen	Seite 6
Weitere Aktivitäten	Seite 7
Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte	Seite 7
Leitsatz 04 – Ressourcen	Seite 7
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	Seite 8
Leitsatz 06 – Produktverantwortung	Seite 8
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Seite 8
Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen	Seite 8
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen	Seite 9
Leitsatz 10 – Anti-Korruption	Seite 9
Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert	Seite 10
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken	Seite 10
Unser WIN!-Projekt	Seite 11
Kontaktinformationen	Seite 12

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Vor der offiziellen Aufnahme in das globale Impact Hub Netzwerk im Herbst 2019, agierten wir seit 2016 als wizemann.space, immer schon mit dem Ziel, lokale Changemaker zu unterstützen und den branchenübergreifenden Austausch für das Gemeinwohl zu fördern. Seither haben wir ein stetiges Wachstum erlebt. Unser Coworkingspace wird von passionierten Einzelunternehmer:innen und Teams im Rahmen unterschiedlicher Memberships genutzt, während unsere Workshop- und Veranstaltungsräume auch von externen Unternehmen, Vereinen und Institutionen gebucht werden.

Mit der Etablierung des Impact Hubs und der damit verbundenen Markenbekanntheit, tragen wir dazu bei, dass soziale Innovator:innen lokal angezogen werden und verhindern so, dass talentierte Menschen und erfahrene Fachkräfte Stuttgart in Richtung München oder Berlin verlassen, um sinnvolle Arbeitsmöglichkeiten zu finden. Der Impact Hub Stuttgart bietet lokale Anknüpfungspunkte und gleichzeitig ein globales Gemeinschaftsgefühl innerhalb einer weltweiten Bewegung von Changemakern – voneinander lernen und gemeinsam Impact vorantreiben. Wir glauben an den großen Wert, der sich für die Gesellschaft ergibt, wenn wir global unsere individuellen Stärken nutzen und effektiv kollaborieren, anstatt isoliert zu arbeiten.

Stuttgarter Impact Maker brauchen einen Ort um komplexe Probleme mit praktischen Lösungen zu lösen, die sich mit den sich verändernden Bedürfnissen der Stadt weiterentwickeln. Im Impact Hub Stuttgart bieten wir eine branchenübergreifende Plattform, durch die soziale Innovationen ermöglicht und kollektive Impact-Programme erlebbar werden.

Mit einem Team aus rund zwölf Mitarbeiter:innen und einer vielfältigen Community, bestehend aus rund 200 Mitgliedern, treiben wir den Wandel voran und sind ein wertvoller Teil der globalen Change-Maker-Bewegung. Stuttgart wird so mehr und mehr zu einem großartigen Nährboden für soziale Innovation.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- **Leitsatz 02 – Mitarbeiter:innen-Wohlbefinden:** "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter:innen"
- **Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:** "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die oben genannten Schwerpunktt Themen gehen einher mit weiten Teilen unserer Vision und Mission und sind somit ein wichtiger Bestandteil unseres Wirkens. Für uns ist es essentiell, diese Schwerpunkte immer wieder zu prüfen und uns regelmäßig neu danach auszurichten bzw. uns auf ihrer Grundlage zu verbessern.

Unsere Vision ist es, ein innovatives unternehmerisches Ökosystem zu schaffen, das sich verpflichtet, gemeinsam positive Auswirkungen zu schaffen und die Zukunft in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten.

Unsere Mission ist es, die Ressourcen und das Know-how aus diesem Bereich zu nutzen und Kollaborationen zu erleichtern, die zu den SDGs auf globaler und lokaler Ebene beitragen.

Um beidem gerecht zu werden, sind wir sowohl angewiesen auf Mitarbeiter:innen, die sich wohl fühlen, sich befähigt fühlen und mit voller Kraft hinter Vision und Mission stehen, als auch auf eine gute Zusammenarbeit mit und Transparenz gegenüber unseren Anspruchsgruppen.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Mitarbeiter:innen - Wohlbefinden

WO STEHEN WIR?

Wir ermöglichen unseren Mitarbeiter:innen die Teilnahme an Veranstaltungen und Weiterbildungen, sowohl eigens initiierte als auch innerhalb unseres Netzwerkes und darüber hinaus.

Die Arbeitszeiten sind zwar geplant und abgestimmt, dennoch auch zeitlich und vor allem örtlich flexibel. Vor allem kann und soll die Arbeitszeit inhaltlich eigenverantwortlich eingeteilt sein. Anders als oftmals im Startup-Umfeld üblich, sind Überstunden nicht wie selbstverständlich mit dem Gehalt abgegolten, sondern werden in Urlaub überführt oder ausgezahlt.

Innerhalb des Teams leben wir ein hohes Maß an Transparenz und fördern jede Form von Eigeninitiative sowie eine konstruktive Kritik-Kultur.

Neben diesen strukturellen Rahmenbedingungen, versuchen wir zudem soziales Wohlbefinden zu fördern indem alle Mitarbeiter:innen stark in die (Coworking-) Community eingebunden sind und den Ort auch für eigene Projekte und zu Netzwerkzwecken nutzen können.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten sowohl fortlaufend ein Fortbildungsbudget zur Verfügung stellen als auch ein Programm initiieren, das allen Mitarbeiter:innen den Austausch mit anderen Impact Hubs ermöglicht. Zunächst legen wir hier den Fokus auf die DACH-Region, denken das Konzept aber perspektivisch auch global. Hiervon versprechen wir uns individuelle Chancen zur Weiterentwicklung und Kollaboration für alle Beteiligten.

Desweiteren möchten wir durch die verlässliche Erreichung unserer Umsatzziele für langfristige Planbarkeit und Verbindlichkeit beim Personalbudget sorgen. Mitarbeiter:innen sollen den Impact Hub Stuttgart als zuverlässigen und sicheren Arbeitgeber schätzen können, der für sie persönliche Entwicklungsmöglichkeiten bietet – sowohl inhaltlich, als auch finanziell.

Außerdem soll unser wirtschaftliches Wachstum, an dem wir stetig arbeiten, mit dem Wachstum unseres Teams und der Schaffung neuer Arbeitsbereiche einhergehen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Fortbildungsbudget pro MA und Ausschöpfung dessen
- Langfristige Beschäftigung bzw. Aufstockung der TZ-Stellen/geringfügigen Beschäftigten
- Schaffung weiterer Stellen

Anspruchsgruppen

WO STEHEN WIR?

Unsere Anspruchsgruppen reichen von den Gründer:innen und Gesellschafter:innen unseres Unternehmens über alle Mitarbeitenden bis hin zu unseren Nutzer:innen vor Ort. Darüber hinaus zählen alle Partnerinstitutionen auf lokaler und überregionaler Ebene sowie das globale Netzwerk dazu. Tatsächlich sehen wir unseren Hauptaugenmerk bei den Anspruchsgruppen, wie wir sie für uns definieren, auf unserer Community, d.h. auf den Coworker:innen und dem operativen Kernteam des Impact Hub Stuttgart. Diese Gruppe pflegen wir, in dem wir ein hohes Level an Service bieten und Impulse aus ihr heraus stark integrieren in die Entscheidungsfindung und Weiterentwicklung des Ortes und seines strukturellen Gefüges. Wir agieren auch als Impulsgeber und Moderator zur gegenseitigen Befruchtung unserer Community und organisieren regelmäßig Veranstaltungen zum direkten Austausch und Skillsharing.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten die zahlreichen Möglichkeiten unseres lokalen Netzwerkes sowie des weltweiten Impact Hub Netzwerkes deutlich mehr ausschöpfen und selbst stärker als Impulsgeber, Partner und aktive Mitwirkende in Erscheinung treten. Im Laufe des Jahres sollen konkrete Programme und Projekte mit und für unsere Anspruchsgruppen entwickelt und durchgeführt werden. Konkret möchten wir vermehrt mit städtischen Institutionen in Verbindung treten und damit unsere lokale Verwurzelung intensivieren sowie mit konkreten Angeboten die Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart bei ihrer Existenzgründungs-Arbeit unterstützen. Zum Beispiel können wir durch unsere langjährige Partnerschaft mit der Universität Hohenheim ein Begleitprogramm für nachhaltiges Unternehmertum anbieten. Hierbei unterstützen wir nicht nur beratend und konzeptionell, sondern stellen auch unsere Infrastruktur hinsichtlich Netzwerk und Räumlichkeiten zur Verfügung.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- 1-2 von uns initiierte und angeleitete Programme innerhalb des Impact Hub Netzwerkes
- 1-2 fixe Partnerschaften mit lokaler (Förder-) Institutionen, z.B. Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart
- 1 Planungs- und Durchlauf eines eigenen Acceleratorprogramms für Jungunternehmer:innen inkl. Abschluss einer Membership

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Respekt ist einer unserer festgeschriebenen Unternehmenswerte. Ein wertschätzender Umgang miteinander, sowohl im Team, als auch in der Community und mit unseren Kunden, ist Teil unserer gelebten Unternehmenskultur. Gleichwohl sind wir uns des Vorhandenseins diskriminierender Strukturen in unserer Gesellschaft bewusst. Daher gehen wir das Thema offensiv und transparent an, um Verbesserungen herbeizuführen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir praktizieren tagtäglich eine wertschätzenden Kommunikation, sowohl im Team, als auch mit unserer Community und unseren Kunden.
- Wir bieten eine Plattform, sowohl offline, als auch online, um auch tagesaktuelle Themen offen diskutieren zu können (Stichwort: #metoo, #blacklivesmatter).
- Wir achten im Einkauf auf die nachhaltige Herkunft der Produkte und die Einhaltung der Menschenrechte beim produzieren dieser.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Wir achten schon seit Anfang unserer Firma auf einen schonenden Verwendung von Ressourcen. Dort, wo wir Ressourcen verbrauchen, achten wir auf einen möglichst nachhaltigen Umgang. Das Trinkwasser bei uns im Haus ist gefiltertes (und gesprudeltes) Leitungswasser, die Snacks kommen von GEPA und die Getränke im Kühlschrank sind entweder bio, oder von lokalen Initiativen. Das von uns verwendeten Papier ist recycelt oder aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Die übrigen Büromaterialien beziehen wir vom nachhaltigen Versandhändler memo. Mülltrennung ist bei uns selbstverständlich und wo immer möglich werden Glas- oder Mehrwegbehälter verwendet, um Abfälle zu vermeiden.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir wollen die Kommunikation über die von uns ergriffenen Maßnahmen zur Schonung von Ressourcen ausbauen. Sowohl online, als auch vor Ort:
 - Infoschilder vor Ort aufstellen
 - Partner-Sektion auf der Website einbauen, um über unsere Partner zu informieren.
 - Offline-Events mit nachhaltigen Partner wieder aufnehmen (wie vor Corona)
- Wir bleiben weiterhin offen gegenüber neuen nachhaltigen Start-Ups, Initiativen und Produkten.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Wir beziehen Ökostrom von den Stadtwerken Stuttgart. Hinweis-Schilder vor Ort erinnern an das Ausschalten der Lichter beim Verlassen eines Raumes. Die Beleuchtung besteht größtenteils aus LED-Lampen. Hier kooperieren wir auch mit der Firma relumity, die "die erste reparierbare LED-Lampe der Welt" herstellt.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Messung und Dokumentation des Stromverbrauchs von elektrischen Geräten vor Ort
- Informieren und eventuelles Durchführen von CO2-Kompensation
- Informieren und eventuelles Durchführen von baulichen Verbesserungen

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir achten auf nachhaltige Beschaffung und arbeiten mit regionalen Partner:innen. Zudem prüfen wir die Profile aller Dienstleister:innen und Lieferant:innen auf deren Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung,

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Aufrechterhaltung und stärkere Kommunikation dieses Prinzips um unsere Community und unser weitreichendes Netzwerk dafür zu sensibilisieren und einzubinden.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Unsere Haupt-Geschäftsfelder sind das Anbieten von Coworking-Arbeitsfläche und die Raumvermietung für Workshops und Events.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir wollen unsere Mitarbeiter noch stärker in die Weiterentwicklung der Firma mit einbinden. Dazu sollen im Laufe des Jahres Workshops durchgeführt werden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Während der Corone-Krise ist eines unserer zwei Haupt-Standbeine weggebrochen – die Vermietung von Workshop und Event-Räumen. Durch das Schaffen eines Angebots zur Durchführung von virtuellen Veranstaltungen, konnten wir wirtschaftliche Verluste zumindest teilweise ausgleichen. Als

unbeabsichtigter Nebeneffekt konnten so zugleich auch Ressourcen (z.B. durch die Einsparung von Reisewegen) geschont werden.

Mit der Wiederaufnahme des traditionellen Raumvermietungs-Geschäfts zum Ende der Corona-Krise, wollen wir dieses grundlegend überarbeiten und Verbessern.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Beibehaltung des Angebots von virtuellen Veranstaltungen.
- Erhöhung der Qualität bei der Raumvermietung durch Optimierung der Prozesse und Verbesserung des Materials.
- Einführung eines digitalen Buchungssystems für die Räume, um Umsätze bei gleichzeitiger Schonung von Personalressourcen zu erhöhen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- [...]
- Transparenz über die Ausgaben. Was geben wir in welchem Bereich aus? Beschaffung transparent machen
- Enger Austausch zwischen Gesellschaftern und Geschäftsführung sorgt für schnelle Entscheidungen
- Budgets pro Bereich festlegen und den zuständigen Mitarbeitern kommunizieren
- Volksbank kicken, GLS-Bank hingehen
- Buchhaltung verbessern mit LexOffice und
- Prozesse überdenken und ggf. neue Systeme zur Verbesserung einführen um die Übersicht und die Planbarkeit zu erhöhen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kleine Unternehmensgröße, deswegen kein Kern-Problemfeld.
- Beibehaltung der grundsätzlichen Transparentmachung von Geschäftszahlen im Kernteam
- Vier-Augen Prinzip bei wichtigen Entscheidungen

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Wir sehen uns als Ort

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Beibehaltung der Offenheit als lokaler Begegnungsort, auch für Gäste und Nachbarn.
- Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsheim.
- Das Konzept von Coworking und Vernetzung kann für Synergien in der Region sorgen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Der Impact Hub Stuttgart als solcher ist ein Ort, der zum Umdenken und Neu-Denken anregt. Einerseits durch das Vorleben der Verwendung von nachhaltigen Produkten und Verhaltensweise. Andererseits aber auch vor allem durch den tagtäglichen Kontakt mit Coworkern vor Ort, die obwohl sie sehr unterschiedlichen Tätigkeiten nachgehen, eine sehr hohe Affinität zum Thema Nachhaltigkeit haben. Durch den regelmäßigen, informellen Austausch inspirieren sich die Menschen vor Ort gegenseitig.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Beibehaltung und Pflege der offenen Kommunikationskultur vor Ort.
- Anbieten von themenspezifischen Events zum inhaltlichen Austausch.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Mit dem u.a. von den Vereinten Nationen und vom Nachhaltigkeitsrat ausgezeichneten Projekt Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften / kurz: **Umweltprofis von morgen** fördert UnternehmensGrün bei Schüler:innen unternehmerisches Denken und Handeln unter dem Leitbild nachhaltigen Wirtschaftens.

Das Wichtigste in Kürze:

- Das Projekt bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Nachhaltigkeit im Unternehmen direkt zu erfahren und sich im Themenfeld nachhaltiger Unternehmensführung zu profilieren.
- Das Projekt schafft bei den Schüler:innen ein Bewusstsein für nachhaltiges, umweltverträgliches und sozial gerechtes Wirtschaften.
- Ergänzend zu der in den Unternehmen erworbenen Praxiserfahrung vermitteln die von UnternehmensGrün e.V. durchgeführten Workshops den Teilnehmer:innen zusätzliches wertvolles Fachwissen (z.B. Projektmanagement, Team- und Kompetenzentwicklung).
- Die kooperierenden Unternehmen können durch die Zusammenarbeit mit Schüler:innen innovative und kreative Projektideen umsetzen. Sie geben ihr Wissen in den Bereichen Nachhaltigkeit und nachhaltiges Unternehmertum an die jüngere Generation weiter.

Das Projekt gibt es schon seit mehreren Jahren und wird vom Impact Hub Stuttgart bereits das dritte Jahr in Folge unterstützt.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Der Impact Hub Stuttgart soll hier wiederholt eine aktive Rolle als Unternehmens- und Praxispartner übernehmen. Das Ziel des Projekts ist es, den Schüler:innen die Inhalte nachhaltig wirtschaftender Unternehmen nahe zu bringen und sie mit unserer vielseitig aufgestellten Community in Kontakt zu bringen.

Die Projektgruppe 2021 baute beispielsweise auf die letztjährige Juniorenfirma auf, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zum Schutz des Bienenbestands und damit zur Stärkung des Ökosystems geleistet hat. Die Junior:innen haben dieses Jahr mit dem Projektnamen „Impact Bee vol.2“ die Grundidee der Vorgänger:innen weitergeführt, indem sie einen zusätzlichen Bienenkasten bauten und diesen auf unserem Unternehmensgelände aufstellen möchten. Hierbei werden sie konzeptionell und bei der Umsetzung vom Team und einzelnen Coworker:innen unterstützt.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Ella Vida

E-Mail: ella.vida@impacthub.net

Impressum

Herausgegeben am 16.06.2021 von

Impact Hub Stuttgart (wizemann.space GmbH)

Quellenstraße 7a, 70376 Stuttgart

Telefon: +49 711 219 552 29

E-Mail: stuttgart@impacthub.net

Internet: <https://stuttgart.impacthub.net/>

